

Wichtige Hinweise: Heizung + Kälte, Sanitär

-Sämtliche Rohrdurchführungen Heizung + Kälte durch Brandabschnitte sind gemäß der Brandschutzbestimmungen F-40 zu schließen

-Art und Ausführung der Isolierung gemäß DIN und VDI - Vorschriften

-Alle Dämmstoffe Brandklasse A1

-Die Ausführung/Ausstattung der Nutzflächen muss gemäß den Nutzungsanforderungen der Architekten nach Bemessung bzw. Ausführungsfrage zu erfolgen

-Für alle Armaturen, PSK etc. in abgehängten Bereichen sind Revisionsklappen (mind. 40/40 cm) vorzusehen. Desgleichen gilt für Steige-/ Fallpunkte, welche verkleidet werden

-Die aufgeführten Details sind Systemdarstellungen und nur in Verbindung mit den Architekten-Details gültig. Die prinzipielle Entwurfsabstimmung der Architektenelemente mit der TGA ist erfolgt

-Die Heizungsleitungsdimensionen sind in Abhängigkeit der Architektenelemente "Fußbodenheizung" vorzunehmen

-Bei den Schachteinrichtungen sind die Lüftungsbau-Richtlinien zu beachten und denentsprechende, nichtbrennbare Dämmmaterialien zu verwenden

-In das WK-Verzeichnis sind ausreichend

1) Absperrearmaturen mit Füll- und Entleerungsmöglichkeiten

2) Festpunkte/Kompensatoren, Dehnungsbogen etc. vorzusehen

-Sämtliche Heizkörper-Einzelanschlüsse/Bohrungen etc., durch Wände bzw. Decken geführt, sind vor Ort zu bohren und nach Abschluss der Arbeiten brandschutztechnisch zu verschließen

-Entleerungen und Entlüftungen sind an gut zugänglichen Bereichen zu installieren

-Notwendige Heizungs- und Kältefundamente bzw. Gerätefundamente sind in Abstimmung und nach Vorgaben Bauphysiker

-Alle dargestellte Fremdwerke dienen nur der Übersicht. Gültigkeit haben inhaltlich und technisch nur die jeweiligen Einzelwerkpläne TGA

-Weitere Abstimmungen wie Schachtbeugeungen, Technikstandorte, Trassenführungen etc. haben im Zuge der fortzuschreibenden Entwurfs-, Ausführungs-, Montage- und Mieteplanung in Koordination des AN zu erfolgen, unter Berücksichtigung der statischen und architektonischen Erfordernissen

-Die Koordination während der Installation, ist vom Auftragnehmer mit Fremdwerkern selbstständig durchzuführen

-Alle Außenliegende Leitungen sind mit Begleitheizung zu versehen

- Legende
- 3-Wege-Mischer
 - Abspernung
 - KFR-Ventil
 - Filter
 - Wasserzähler
 - Strömungsteiler
 - Pufferspeicher
 - Pumpe
 - Spülstation
 - Heizkreisverteiler FBH
 - Heizregister RL-T
 - Fußbodenkreis "bifilar"

- Kaltwasser
- Warmwasser
- Schmutzwasser
- Heizung Rücklauf
- Heizung Vorlauf
- Kälte Rücklauf
- Kälte Vorlauf

Kernbohrungen in Außenbauteilen sind mit einer entsprechenden Wasser - undurchlässigen Versiegelung (z.B. Aquagard + Speziallack) zu versehen. Der jeweilige Nachweis ist lückenlos in Absprache mit der örtlichen Bauleitung anzugeben

Einzelbefestigende Bauteile (Abläufe/Rinnen) sind frühzeitig und in Absprache mit der Bauleitung zu ordern und an den Rohbauer zu übergeben

Durchdringungen von Grundleitungen etc. durch Betonbauteile (Fundamente) sind durch geeignete Maßnahmen (Schutzrohr, Fundamenteausparung etc.) vor mechanischer Beanspruchung zu schützen

Alle Armaturen und Bedienelemente müssen jederzeit zugänglich sein!

Zur Verhinderung von Körperschallübertragungen sind sämtliche Rohr-, befestigungen und Halterungen mit entsprechenden Schallschutzeinlagen nach auszustatten

Alle dargestellten Fremdwerke dienen nur der Übersicht. Gültigkeit haben inhaltlich und technisch die jeweiligen Einzelwerkpläne TGA

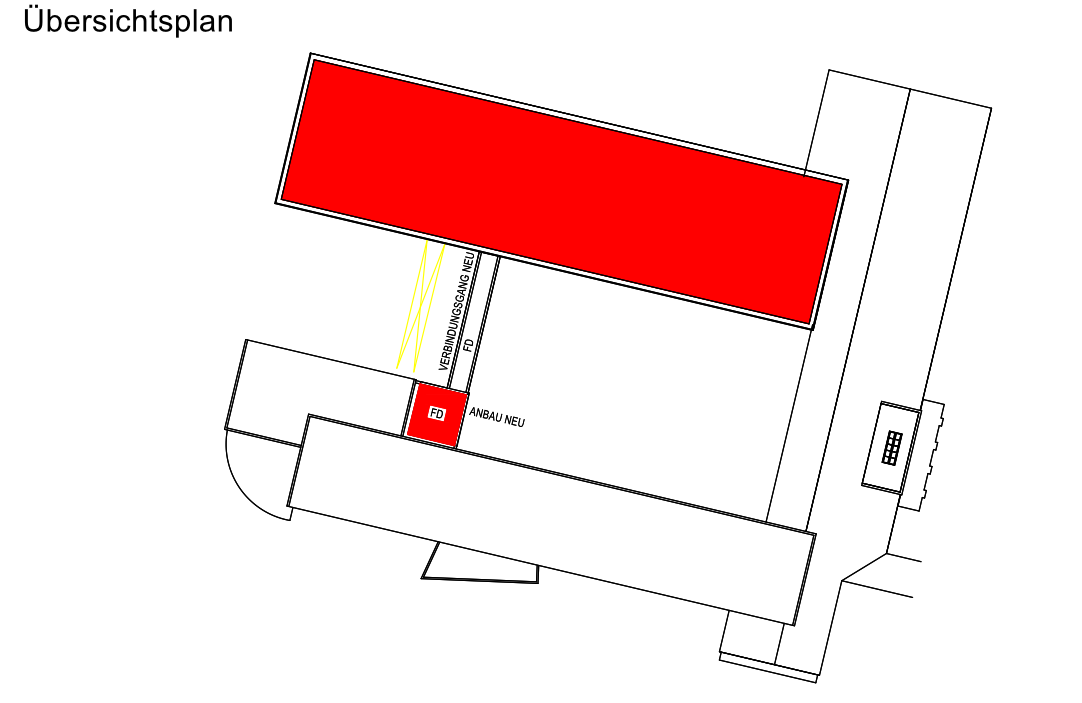
-Weitere Abstimmungen wie Schachtbeugeungen, Technikstandorte, Trassenführungen etc. haben im Zuge der fortzuschreibenden Entwurfs-, Ausführungs-, Montageplanung in Koordination des AN zu erfolgen, unter Berücksichtigung der statischen und architektonischen Erfordernissen

Bohrfeld Solebohrungen
Auf vorhandene Leitungen ist zu achten!!!

FEUERWEHRDURCHFAHRT!
mindest Durchfahrtsbreite i.L. 3,00 m
mindest Durchfahrtsbreite i.L. 3,50 m

Hinweis allgemein:
Die genauen Anschließpunkte für Fachräume sind den entsprechenden Fachraumplanungen zu entnehmen.
Hinweis SW:
Schmutzwasserleitungen sind mit einem Gefälle von 1:100 geplant.

Hinweis Heizung/Kälte: Die Kühlung erfolgt über die Lüftungsgeräte im 2-Leiter-System. Vor den Anschlüssen der RL-T-Geräte sind 3-Wege-Umschaltventile geplant, um zwischen Heiz- und Kühlnbetrieb zu wechseln. Siehe Schema



Projekt	Plattenberg_Realschule Albert-Schweitzer-Str. 4 58840 Plattenberg	Bauherr	Stadt Plattenberg Gönnestrasse 12 58840 Plattenberg
Bauteil	Endgeschoss - Realschule Plattenberg		
Phase	Ausführungsplanung		
Fachplanung	Heizung/Sanitär		
xRef			
Datename	PL-RS-G24_LP5_HS_EG_02-Index0		
Maßstab	1:50	Datum	02.09.2026
Fachplaner	gpe projekt Nördellstraße 2 59872 Meschede	Projekt und Plannummer	PL-RS-G24_LP5_HS_EG_02-Index0
Tel.: 0301 569111-0 Fax: 0301 569111-8 info@gpe-projekt.de www.gpe-projekt.de			
gpe			

Alle Zeichnungen sind verbindlich. Änderungen sind nur gegen Vorlage eines Änderungsprotokolls möglich.
Diese Zeichnung ist eine verbindliche Grundlage für die Ausführung der Bauarbeiten. Die Ausführung ist dem Auftraggeber anzuzeigen. Änderungen sind zu dokumentieren.